



FC BÜTZBERG

Hauptversammlung 2016

Bericht des Präsidenten

Zum Start meiner Präsidentschaft vor zwei Jahren waren folgende zwei Gedanken Basis für das, was wir uns an Zielen setzen und demzufolge auch woran wir arbeiten:

- a) Wir wollen attraktiv sein für Mitglieder wie auch Bevölkerung
- b) Wir wollen sportlich erfolgreich sein, dazu müssen wir regelmässig eigene Junioren in unsere Aktivmannschaften integrieren können

Dies gilt für mich immer noch.

Zum Start jeder Saison legen wir im Vorstand die konkreten Ziele fest und kommunizieren diese im Internet. Diese gelten ja für den ganzen Verein.

Jährlich anlässlich der Hauptversammlung schauen wir zurück und nehmen dazu Stellung.

Wir konnten im Sinne meiner Leitgedanken bereits einiges erreichen.

Unsere Juniorenabteilung, unser Event-Wochenende, aber auch der Zustand unserer Plätze wie auch die Liquidität in der Kasse zeugen davon.

Weiterhin ist es mir ein grosses Anliegen, dass die „Vereinslast“ auf möglichst viele Schultern verteilt werden kann. So bleiben alle motiviert und vermögen ihr Amt auch über mehrere Jahre mit viel Elan zu führen. Kontinuität und Begeisterung sind wichtig. Leider ist in dieser Hinsicht noch einiges zu tun. Doppel- und Dreifachfunktionen gibt es immer noch ungesund viele.

Selbstverständlich müssen auch die Finanzen stets im Blick behalten werden.

So sind leider nicht immer die gewünschten grossen Schritte möglich.

Es gilt: Wir geben nur aus was wir eingenommen haben!

Was konnten wir konkret in der Saison 2015/2016 erreichen:

Aktive

Noch anlässlich der letzten Hauptversammlung wussten wir nicht konkret wie es mit den zwei Aktivmannschaften weitergehen würde. Besprochen wurden verschiedene Szenarien, das Zusammenlegen der Mannschaften, der Rückzug in die 5. Liga usw.



Schlussendlich starteten wir mit zwei 4. Liga – Mannschaften in die neue Saison. Sowohl für die eigentliche 1. Mannschaft (aber 4. Liga b) mit Köbi Yildiz und Urim Jashari, wie auch für die 2. Mannschaft mit Daniel Moser und Nicu Hug fanden sich top Trainer-Duo's.

Zur ersten Mannschaft stiessen 8 neue Spieler, sodass man realistisch mit gewissen Ambitionen in die Saison starten konnte. Leider erfüllte sich der Wunsch nach einer problemlosen, sportfokussierten Saison nicht ganz.

Die 1. Mannschaft fand den Weg zu regelmässigem Training nicht und disqualifizierte sich nebst sportlichen Niederlagen mit unsportlichem Benehmen.

Der Höhepunkt folgte zum Start der Rückrunde, was Vorstand und Trainergespann zum Entscheid führte die Mannschaft aufzulösen.

Die 2. Mannschaft kämpfte mit einem knappen Kader, was sich zum Ende der Saison aufgrund verschiedener Verletzter noch zuspitzte. Der Abstieg konnte leider nicht vermieden werden.

Junioren

Die Juniorenabteilung gedeiht und wird grösser. Mit unzähligen Trainings, besuchten Turnieren und Events, Weiterbildungskursen, usw. liegt aber auch einiges an Aufwand dahinter. Nebst guter Weiterbildung konnten wir auch finanziell von Jugend und Sport profitieren. Unsere angemeldeten Kurse brachten etwa 10'000.- Franken Entschädigung ein. Der grosse Aufwand und das riesige Engagement führten auch sportlich zu Erfolgen. Die C-Junioren wurden Gruppensieger in der 2. Stkl., die D- und E-Junioren konnten in der 1. Stkl. problemlos mitspielen. Die Fa-Junioren gewannen fast jedes Spiel und auch die Fb- Fc und G-Junioren schlugen sich super.

Im Winter resultierten einige Hallenturniersiege und das Fa konnte sich für das Finalturnier des Hallenmasters qualifizieren, wo es erst in den Finalspielen ausschied. Speziell erwähnen möchte ich die wichtige Zusammenarbeit im Rahmen der Gruppierung Oberaargau mit dem FC Aarwangen bei den C-Junioren (diese wird in der neuen Saison auch auf die B- und D-Junioren ausgeweitet). Diese ist nicht einfach zu führen (viel Abstimmung, etc.) verhilft uns aber dazu in jeder Kategorie eine Mannschaft zu stellen.

Die D-Junioren verbrachten Auffahrt in Augsburg an einem internationalen Fussballturnier. Dies war ein Riesenhight für die Junioren, aber auch die mitgereisten Eltern.

Mit den G-Junioren durften wir wieder am Kidsfestival teilnehmen. Auch dies führte zu leuchtenden Augen bei unseren Jungs.

Toni Stefani möchte ich für seinen unermüdlichen, riesigen Einsatz für unsere Junioren ganz herzlichen danken. Der Dank gilt auch allen Juniorentrainern für ihr Wirken mit den Kindern und Jugendlichen.



Finanzen

Ausgeglichene Finanzen bleiben eine Herausforderung.

Mehrkosten beim Platzunterhalt wie auch im Zusammenhang mit dem Auflösen der 1. Mannschaft konnten mit höheren Einnahmen bei Jugend und Sport und dem Goldlotto kompensiert werden.

Wir konnten deshalb das Jahr mit einem Gewinn von 1'200.- abschliessen.

Uns werfen ungeplante Abweichungen nicht mehr grad um, aber grosse Sprünge liegen definitiv nicht drin.

Die Details dazu werden in der Jahresrechnung dargestellt.

Platz / Gebäude

Eine etwas turbulente Saison haben wir mit unseren Plätzen hinter uns.

Zuerst die extreme Dürre im Sommer 2015, für die wir Wasser für über 2'500.- gespritzt haben. Dann sowohl im Herbst wie auch im Frühjahr viel Wasser, was zu Spielverschiebungen und grossen Wasserlachen führte.

Zum Ende der Saison konnten wir aber festhalten, dass die Plätze in einem super Zustand sind.

Unser Platzwart Otti Schwegler musste kurz vor Rückrundenstart kurzfristig ins Spital. Nach kurzfristiger Hektik (einige halfen mit zu überbrücken) fanden wir in Barbara Tschanz guten Ersatz. Nachdem eigentlich abgemacht war, dass sie dies definitiv übernimmt, musste sie den Job Ende Saison wieder abgeben. Die Belastung war grösser als wir geschätzt hatten und mit ihren drei Kindern nicht längerfristig machbar. Herzlichen Dank an Heinz Kummer, Otti Schwegler und Barbara Tschanz.

Senioren

Vor einem Jahr war ernsthaft in Frage gestellt, ob eine Seniorenmannschaft im Meisterschaftsbetrieb mitmachen könnte. Dank guter Zusammenarbeit Aktive – Senioren liess sich die Startphase überbrückt. Im Laufe des Jahres konnte Toni dann immer mehr Spieler davon überzeugen, bei uns mitzutun, sodass nun eine schlagkräftige Mannschaft steht und die Saison 2016/17 mit Zuversicht gestartet wurde. Wir haben uns auch vorgenommen Senioren, die altersmässig vom aktiven Fussball zurücktreten, aber noch nicht Freimitglieder sind, irgendwie (allenfalls als Passive) im Club zu behalten. Oft sind dies langjährige treue Mitglieder, die einen engen Bezug zum Verein haben und allenfalls auch bereit wären bei einem Anlass eine Funktion zu übernehmen.

Spielbetrieb

Wie bereits in den Vorjahren hat der Spielbetrieb einwandfrei funktioniert.

Speziell zu erwähnen sind die vielen Spielvormittage der F- und G-Junioren, sowie die TOBE-Spiele, welche wir in Bützberg durchführen konnten.



Engpässe bei Plätzen und Garderobe konnten wir lösen. Immer knapper wird es hingegen bei Spielleitern und Schiedsrichtern. Wir mussten teilweise auf clubfremde Mini-Schiedsrichter zurückgreifen um überhaupt noch Spiele durchführen zu können. Herzlichen Dank Michael Müller und seinen SR (Urs Kummer) und Spielleitern (Ulrich Trösch, Heinz Kummer, Patrick Brügger und Michael selber).

Events / Clubhausbetrieb

Die Goldlotto-Wochenenden werden fester Bestandteil des FC Bützberg. Wir sind auf die Einnahmen, welche erstmals mehr wie 13'000.- Nettoertrag brachten, dringend angewiesen. Hier müssen wir alles dafür unternehmen, dass dies so bleibt.

Unser Event-Wochenende war ein toller Erfolg. Mit dem KIA-Cup, dem schnäuscht Thunstetter-Bützbürger, dem Torwandschiessen und dem TOBE-Turnier war einiges kos. Nur dank diesem Programm konnten so viele Leute ins Byfang gelockt werden. Ein Dank an Dani Nyffeler, Ulrich Trösch, Roman Röthlisberger, Alex Tschanz, David Mühlheim und dem ganzen Hüttli-Team für die perfekte Organisation!

Das Hüttli-Team unter der Leitung von Tamara Kühni hat wiederum das ganze Jahr hindurch für einen super Clubhausbetrieb gesorgt. Fast 7'500.- Franken konnten dem Verein gutgeschrieben werden.

Sponsoring

Nachdem das Sponsoring lange Zeit etwas brach lag, hat David Mühlheim sich dem Thema angenommen und versucht wieder etwas Schwung hinein zu bringen.


Erstmals haben wir anlässlich des schnäuscht Thunstetter-Bützbürger alle Sponsoren zu Risotto und Wurst eingeladen. Dies kam sehr gut an und muss in Zukunft regelmässig stattfinden.

Auch hier gilt: Sponsoren halten ist einfacher wie Sponsoren finden.

Im August 2016, Thomas Stupp, Präsident





Rückblick auf die Ziele 2015/2016

Diese werden an der Hauptversammlung mündlich erläutert.



FC BÜTZBERG


Ziele Saison 2015/2016

Sport

- Die 1. Mannschaft erreicht einen Platz im Mittelfeld der 4. Liga, die 2. Mannschaft schafft den Ligaerhalt 
- Sämtliche Mannschaften haben ein Trainerduo (davon mindestens einer mit Diplom) 
- Die C-Junioren-Mannschaft gemeinsam mit dem FC Aarwangen bleibt ein fester Bestandteil der Juniorenabteilung 
- Jährlich erreicht einer unserer Junioren den Sprung in eine Juniorenauswahl 






Infrastruktur

- Abschluss der Clubhaussanierung (Rückseite, Plattenweg, etc.) 




FC BÜTZBERG

Ziele Saison 2015/2016

Finanzen

- sämtliche Mitgliederbeiträge werden in der Vorrunde in Rechnung gestellt und bis zum Start der Rückrunde bezahlt 
- sämtliche Sponsorenbeiträge werden im Januar in Rechnung gestellt 
- mindestens 90 Vereinsmitglieder beteiligen sich am Sponsorentorwandschiessen 
- Jede Mannschaft stellt anlässlich der beiden Goldlotto und dem Event-Wochenende jeweils 10 Helfer 
- Wir aktualisieren die Bandenwerbung (Erscheinungsbild) und gewinnen 2 zusätzliche Sponsoren 

Gesellschaft

- Grümpi mit 22 Teams (neu mit Jugendmannschaften) 
- de schnäuscht Thunstetter/Bützbürger mit gut 100 Teilnehmern 
- Helferessen zum Ende der Vorrunde 